

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 5

Illustration: Zivilstandsamt [...]
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ANDREAS PRÜSTEL



JOHANNES BORER



OLIVER OTTITSCH

Bekanntmachungen

Verwirrend

Der Zivilstandsbeamte: «Guten Tag. Sie sind also eine geborene Trude Meier?»

Die Frau: «Nein, mit Verlaub, eine geschiedene Trude Meier.»

Der Zivilstandsbeamte: «Ach, dann sind Sie eine geborene Trude Müller?»

Die Frau: «Auch nicht, nur eine verwitwete Trude Müller.»

Der Zivilstandsbeamte: «Demnach war Herr Müller ihr zweiter Ehemann?»

Die Frau: «Mein dritter. Der zweite war der Herr Schulze. Der lebt noch.»

Der Zivilstandsbeamte: «Aber von dem liessen Sie sich auch scheiden?»

Die Frau: «Ja, nachdem ich nicht mehr Trude Meier war.»

Der Zivilstandsbeamte: «Sondern Trude Schulze.»

Die Frau: «Nein, mit Verlaub, Trude Lehmann.»

Der Zivilstandsbeamte: «Wieso Lehmann?»

Die Frau: «Na, weil ich doch in erster Ehe den Familiennamen meiner Eltern behalten habe, den Lehmanns. Den Namen vom Herrn Meier habe ich doch erst als Geschiedene vom Herrn Meier angenommen, mit Verlaub. Als Geschiedene vom Herrn Schulze habe ich aber den Namen Trude Lehmann wieder angenommen.»

Der Zivilstandsbeamte: «Obwohl Sie eigentlich eine geschiedene Trude Schulze waren!»

Die Frau: «Trude Lehmann, geschiedene Meier, geschiedene Schulze, verwitwete Müller.»

Der Zivilstandsbeamte: «Demzufolge sind Sie eine geborene Trude Lehmann?»

Die Frau: «Auch nicht, mit Verlaub, weil mich meine Eltern, die Lehmanns, adoptiert haben und ich eigentlich eine geborene Schmidt bin.»

Der Zivilstandsbeamte: «Eine geborene Trude Schmidt?»

Die Frau: «Eine geborene Ilse Schmidt. Meine Adoptiveltern hatten auch den Vornamen geändert.»

Der Zivilstandsbeamte: «Ja, zum Donnerwetter, was sind Sie denn nun in Wirklichkeit?»

Die Frau: «Weiblich, mit Verlaub.»

HANSKARL HOERNING

Alles klar?

Der Bundesrat will eine «kontrollierte Partnerschaft» einführen, die Zukunft von Unverheirateten ist ungewiss. Was soll die ganze Übung bringen? Wir wollten mehr wissen und haben Experten gefragt. Von Economiesuisse erhielten wir wirre Antworten, ähnlich denen von Me-

